



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	24.01.2011	
Stadtentwicklungsausschuss	27.01.2011	
Verkehrsausschuss	15.02.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) in Verbindung mit §§ 72 ff Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben "Neubau eines 3. Moduls am Umschlagbahnhof Köln Eifeltor"

Der von der DB ProjektBau GmbH beantragte Bau eines 3. Moduls am Umschlagbahnhof Eifeltor ist vom Eisenbahn-Bundesamt mit Beschluss vom 26.11.2010 planfestgestellt worden.

Die mit dem Projekt verbundene weitere Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene ist zu begrüßen. Im Hinblick auf die verkehrlichen Auswirkungen des Bauvorhabens im Einzugsbereich des Bahnhofs ist der DB ProjektBau GmbH vom Eisenbahn-Bundesamt im Planfeststellungsbeschluss aufgegeben worden, ein Jahr nach Inbetriebnahme des 3. Moduls ein weiteres Gutachten einzuholen, das die tatsächlichen verkehrlichen Auswirkungen erfasst und auswertet. Für sich ggf. daraus ergebende notwendige Folgemaßnahmen wurde die Vorhabenträgerin verpflichtet, die Durchführung eines Planergänzungs- bzw. Planänderungsverfahrens zu beantragen.

Die planfestgestellte Maßnahme ist im Zusammenhang zu sehen mit dem geplanten Bau der Ortsumgehung Meschenich (B 51n), für die von der Bezirksregierung Köln auf Antrag des Landesbetriebs Straßenbau NRW bereits ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet worden ist. Erst der Bau der Ortsumgehungsstraße wird eine umfassende Lösung der bestehenden Verkehrsproblematik in Meschenich ermöglichen. Hierauf hat die Verwaltung im abgeschlossenen Planfeststellungsverfahren eindringlich hingewiesen.

gez. Streitberger